

In der Tuchler-Haide, Gegend von Danzig in Preußen, hatte in diesem Jahre ein außergewöhnlich bedeutender Raupenfraß stattgefunden, circa 22,000 Morgen, selbst das Unterholz von *Juniperus communis*, waren zerstört und zwar ausschließlich von der Forleule (*Noctua piniperda* L.). Zum Glück waren die Raupen vor der Verpuppung erkrankt und abgestorben. Herr Dr. Bail, dem die Raupen zur Untersuchung übergeben wurden, fand, daß die Milliarden tochter Forleulen von dem Empusa-Pilz befallen und getödtet waren. (Land- und forstwirthsch. Zeitung. 1867 Nr. 34.)

Kryptogamischer Reiseverein.

Die erste Sendung von unserem diesjährigen Reisenden, dem Herrn Dr. Hellbom, ist vor circa 3 Wochen bestens erhalten bei mir eingetroffen.

Sie enthält:

Musci frondosi	119	Nummern,
Hepaticae	12	=
Fungi	5	=
Algae	2	=
Lichenes	15	=

Sa. 153.

Unter den Laubmoosen finden sich aber leider mehrere in nicht genügender Zahl, z. B. 28 Nummern mit je nur 3 bis 10 Exemplaren, 39 Nummern mit je 20 bis 30 Exemplaren, so daß die Zahl der vollzähligen Nummern sich auf circa 59 reducirt.

Eine zweite Sendung, ausschließlich Krustenflechten enthaltend, soll um Weihnachten nachfolgen, weil Herr Dr. Th. Fries in Upsala, der die Bestimmung zu übernehmen so freundlich war, mit der Arbeit nicht früher zu Ende zu kommen hoffen kann. Die geehrten Mitglieder des Vereins werden folglich vor Ende Januar kaum in den Besitz ihrer Antheile gelangen können.

Dresden, im November 1867.

L. Rabenhorst.

Zur geneigten Beachtung.

Die Hedwigia wird auch 1868 in der bisherigen Weise und unter denselben Bedingungen fort erscheinen.

Die Redaction und der Verleger.

Redaction:
L. Rabenhorst in Dresden.

Druck und Verlag
von C. Heinrich in Dresden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [6_1867](#)

Autor(en)/Author(s): Rabenhorst Gottlob Ludwig

Artikel/Article: [Kryptogamischer Reiseverein 176](#)